

ausreichend erläutert werden. Vermieter können nach baulichen Maßnahmen zur nachhaltigen Einsparung von Heizenergie die jährliche Miete um elf Prozent der für die Wohnung aufgewendeten Kosten erhöhen.

## HINTERGRUND

### Dauerbaustelle Klinik schreckt ab

Immer mehr Nachwuchs-Mediziner brechen ihr Studium ab oder gehen in alternative Berufe. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Harte Kritik an der KBV

Hamburgs KV-Chef Späth wirft der KBV Appeasementpolitik gegenüber der Bundesregierung vor. **7**

## MEDIZIN

### Vorsicht: Mittel gegen Hundeflöhe

Haarausfall und Schwindel waren bei einer Hundehalterin wahrscheinlich durch Flohmittel beim Tier bedingt. **8**

### Antithrombotika nach Apoplex



Forscher suchen nach neuen Formen der Sekundärprophylaxe des Schlaganfalls, berichtet Professor Hans Christoph Diener. **9**

## WIRTSCHAFT

### Expansion auf den Kontinent

Britischer Krankenversicherer will stärker in Europa einsteigen. **12**

### Gekonte Abrechnung

Arzthelferinnen sollten sich mit den Abrechnungsziffern des EBM und der GOÄ genau auskennen. **14**

## PANORAMA

### Hilfe nach dem Völkermord

Eine bayerische Initiative versucht, Waisen in Ruanda im Alltag zu helfen und ihnen eine Perspektive zu bieten. **16**

## ÄRZTE & ZEITUNG

**Leser-Service:**  
Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 77  
**Redaktion:**  
Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 588 70  
(061 02) 587 4

**Verlag:**  
Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 77  
21. B  
2609 X  
ZB MED  
ung.de  
ung.de

heitsministerium den Start der Disease-Management-Programme (DMP) für Diabetiker und Brustkrebs-Patientinnen gefeiert. Die Kassen sprachen sogar von einem „historischen Datum“. Nur die Ärzte sind skeptisch.

Sie sehen die Gefahr, daß sie durch die Programme zur minderwertigen Therapie verpflichtet werden und daß Kassen die Möglichkeit bekommen, ins Behandlungsgeschehen einzugreifen. Einige Kassen, die von den DMP kaum profitieren, klagen über das Mißbrauchspotential der Behandlungsprogramme.

Diesen Bedenken sei in der Rechtsverordnung, die seit gestern rechtswirksam ist, Rechnung getragen worden, meint das BMG. „Es können nur qualitätsgesicher-

## Viele Tumoren sind vermeidbar

OSLO (dpa). Ein Drittel aller zehn Millionen weltweit neu diagnostizierten Krebserkrankungen pro Jahr ist nach Ansicht der WHO durch Vorbeugung vermeidbar. Bei einem weiteren Drittel könne bei früher Diagnose wirksam behandelt werden. Das geht aus einer WHO-Studie hervor, die gestern in Genf aus Anlaß des Kongresses der internationalen Krebsvereinigung in Oslo veröffentlicht wurde. Weltweit haben über 20 Millionen Menschen Krebs.

## Neue Anbieter machen Or

Ärzte können Telefonkosten um mehrere hundert Euro jährlich

NEU-ISENBURG (lu). **Einsparungen um die 50 Prozent bei Orts-telefonaten – diese Chance sollten Ärzte nutzen. Mit der richtigen Vorwahl können sie die Praxiskosten bequem um mehrere hundert Euro im Jahr drücken.**

Seit kurzem sind mehrere Anbieter auf dem Markt, die der Telekom bei den Ortsgesprächen Konkurrenz machen – ohne Vertrag und

lungen stellen den aktuellen Stand des Fachwissens dar. Die Therapiehoheit der Ärzte bleibt erhalten“, kommentierte eine Ministeriumssprecherin gestern die einzelnen Kritikpunkte.

Den Länder-KVen fällt jetzt eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der DMP zu. Allerdings haben sich die KVen unterschiedlich gut auf die Programme vorbereitet, wie eine Umfrage der „Ärzte Zeitung“ ergab. In Berlin, Bayern, der Pfalz und Sachsen-Anhalt wollen die KVen Entwicklungen auf Bundesebene abwarten. Anders in Hessen und Hamburg: Hier haben die KVen entsprechende Vertragsentwürfe schon erarbeitet. In Schleswig-Holstein hat man sogar einen Rahmenvertrag für Selektivverträge entwickelt, um Standards zu setzen. **Siehe auch Seiten 2 und 6**

## Hilfe an Tagen vor

Bei Frauenleiden wie PMS gibt es e

NEU-ISENBURG (ikr). Nahezu jede zweite Frau wird Monat für Monat an den Tagen vor den Tagen von lästigen Symptomen geplagt wie Brustspannen, depressive Stimmungslage, Blähungsgefühl und Gereiztheit. Das sind Zeichen eines prämenstruellen Syndroms (PMS). Das müssen die betroffenen Frauen jedoch nicht einfach so hinnehmen. Es

Abstraktiv f

Ärz

HAMB  
das Fi  
das de  
sundh  
Privat  
Herz I  
gemei  
Rehab  
lauferk  
einer

gibt eff  
licheite  
therapie

SOMMER  
AKADEMIE  
2002

Sympt  
nen Mo  
Therapie  
men. Sie

Grundgebühr (call by call). Das gemeinsame Merkmal von Telebilig, Teledump und Co.: die Ziffernkombination 0190 0. Die Null nach der 0190 zeigt an, daß die Firmen ihre Tarife frei festlegen können.

Am günstigsten ist aktuell Telestunt mit der Vorwahl 0190076. Der Anbieter rechnet rund um die Uhr 1,9 Cent für die Minute ab – gleich ob von München nach Hamburg oder innerhalb des eige-

nen Orte  
günstige  
0190029  
lefonaten  
Ansa  
Wer bei  
keine An  
sollte do  
Nutzw  
vor aller  
in Praxis  
schlager